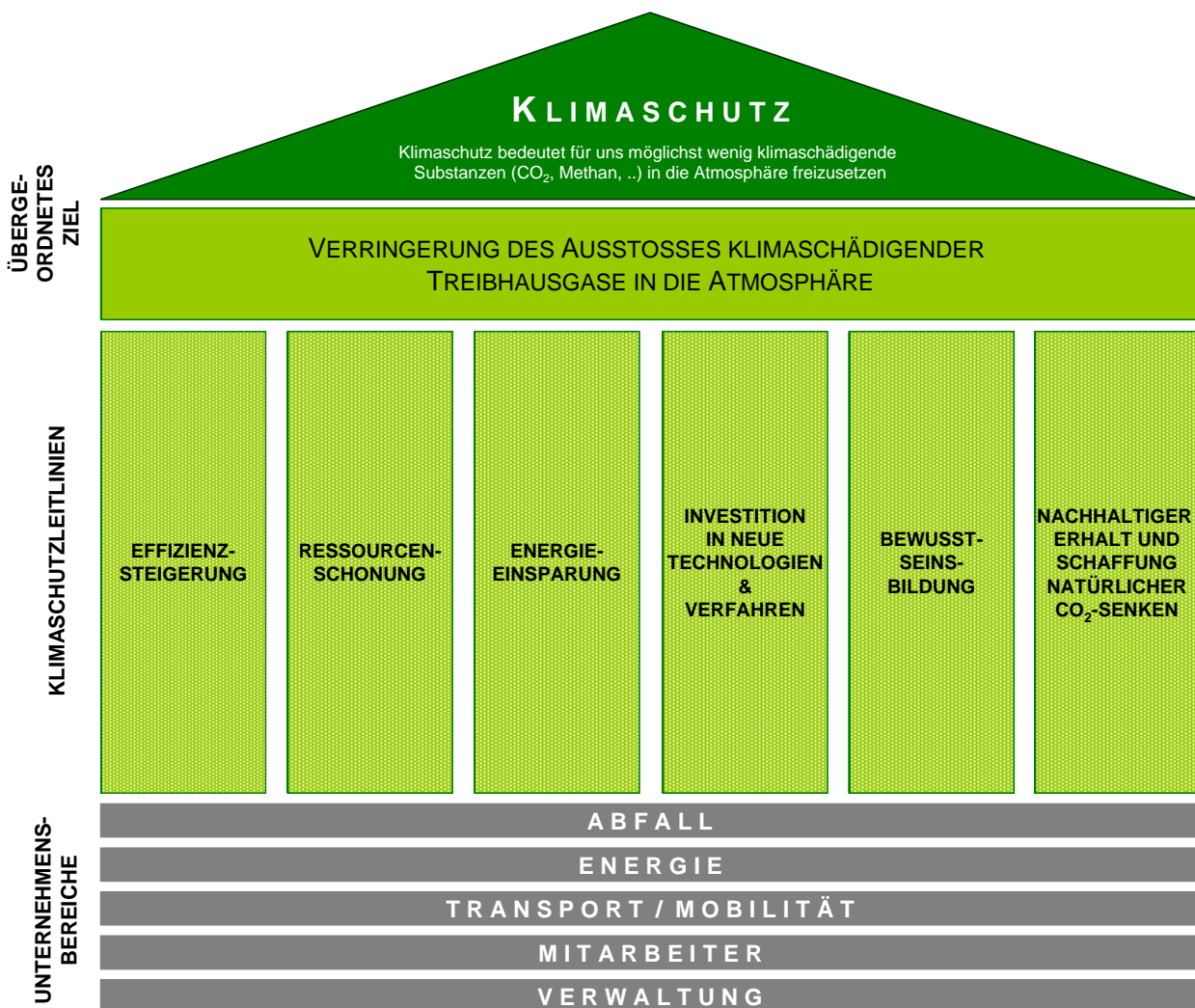


KLIMASCHUTZCHARTA

KLIMASCHUTZLEITLINIEN UND -MASSNAHMEN 2009

KLIMASCHUTZLEITLINIEN

Die sechs Saubermacher-Klimaschutzleitlinien sind als Rahmenwerk zu sehen, um unser übergeordnetes Ziel – den Klimaschutz – d.h. die Verringerung des Ausstoßes klimaschädigender Treibhausgase – gemeinsam zu erreichen. Die Klimaschutzleitlinien sollen uns in Handlungs- und Entscheidungssituationen als Orientierungshilfe dienen und als langfristiges Konzept gesehen werden.



Leitlinie 1: Investitionen in neue Technologien & Verfahren

Durch die Investition in neue Technologien und Verfahren in der Abfallsammlung, -behandlung und -verwertung sieht Saubermacher große Potenziale zur Emissionsminderung in der Abfallwirtschaft. Der Forcierung der stofflichen und thermischen Verwertung kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Die verstärkte energetische bzw. stoffliche Nutzung von Abfällen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, da dadurch Rohstoffe und Energie eingespart werden.

Leitlinie 2: Effizienzsteigerung

Effizienz bedeutet Ressourcen (Energie, Rohstoffe, etc.) optimal, also mit höchstmöglichem Wirkungsgrad, zu nutzen. Saubermacher achtet insbesondere auf eine konsequente Trennung von Gewerbeabfällen und Hausmüll bei der Sammlung und bei der mechanischen Behandlung, wodurch ein höherer Energiegewinn aus den Abfällen erzielt wird ("Der richtige Abfall in die richtige Anlage"). Durch die ständige Suche nach Möglichkeiten, die für die eigenen Prozesse benötigten Ressourcen effizienter zu nutzen, spart Saubermacher nicht nur Kosten, sondern leistet damit auch einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

Leitlinie 3: Ressourcenschonung

Die Verknappung und Verteuerung von Rohstoffen und die Anforderungen zum Klimaschutz erfordern einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Saubermachers Grundsatzentscheidung vorrangig stoffliche und energetische Verwertungsverfahren zu nutzen, macht die oft energieintensive Neuproduktion von Gütern bzw. die Bereitstellung von Primärenergieträgern überflüssig. Damit leistet Saubermacher nicht nur innerbetrieblich - durch ständige Verbesserung seiner Prozesse, sondern auch durch sein Dienstleistungsangebot einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Ressourcen.

Leitlinie 4: Energieeinsparung

Neben der Erhöhung der Energieeffizienz sieht Saubermacher in der Einsparung von Energie in den Bereichen Transport/Mobilität, Maschinen, Heizung, Stromversorgung und Elektrogeräte ein großes Potenzial für den Klimaschutz, wobei der Logistiko Optimierung (Vermeidung von Leerfahrten, Transportgewichtsoptimierung) dabei besondere Bedeutung zukommt. Saubermacher achtet schon beim Einkauf von Fahrzeugen, Produkten und Geräten auf Energieeffizienz, ökologische Richtlinien und Emissionsgrenzwerte. Weiters verpflichtet sich das Entsorgungsunternehmen bei Neuanschaffungen oder Ersatzinvestitionen von Heizungen auf fossile Energieträger zu verzichten, da der verstärkte Einsatz von regenerativen Energien zur Reduktion von klimawirksamen Treibhausgasemissionen führt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert.

Leitlinie 5: Bewusstsein

Saubermacher sieht seine Mitarbeiter als wichtigste Akteure im Erreichen dieser Ziele im Bereich Klimaschutz. Aus diesem Grund ist es Saubermacher ein Anliegen die Mitarbeiter durch Trainings, Projektwochen, Wettbewerbe und Veranstaltungen für Klimaschutzthemen zu sensibilisieren und ihr Bewusstsein für Klimaschutz zu stärken.

Leitlinie 6: Nachhaltiger Erhalt und Schaffung natürlicher CO₂-Speicher

Als Beitrag zur Erreichung des übergeordneten Zieles - dem Klimawandel entgegen zu wirken - versucht Saubermacher nicht nur den Ausstoß klimaschädigender Treibhausgase zu verringern, sondern unterstützt auch die Schaffung bzw. den nachhaltigen Erhalt natürlicher CO₂-Speicher wie Wälder, Feuchtgebiete und Böden. Ein Teil des CO₂-Ausstoßes wird somit durch Unterstützung von Aufforstungsprojekten bzw. vergleichbaren Klimaschutzprojekten neutralisiert.

KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

In den Bereichen

- Abfall
- Energie
- Transport/Mobilität
- Mitarbeiter
- Verwaltung

werden folgende Maßnahmen – zusätzlich zu schon eingeführten Maßnahmen - umgesetzt:

ABFALL

Investition in neue Technologien & Verfahren

- Kauf eines energiesparenden Nachzerkleiners

ENERGIE

Energiesparendes Heizen

- Fossile Energieträger kommen bei Neuanschaffung oder Ersatzinvestitionen von Heizungen nicht mehr zum Einsatz

Energiesparendes Fahren

- Zukauf zusätzlicher schadstoffarmer LKWS (GAS-LKWs; 2009: Graz)
- Ökologische Ausrichtung der Dienst-PKW-Richtlinie (CO₂-Obergrenze, Bonusregelung für Unterschreitung einer Untergrenze)

Energiesparende Stromversorgung

- Systemabschaltung in der Zeit von 22:00 - 06:00h

TRANSPORT / MOBILITÄT

Dienstreisen

- Videokonferenzen anstatt Meetings: Ausstattung der Standorte mit techn. Equipment

Öffentlicher Verkehr

- Erhebung Mitarbeiterverkehr: Einbindung einer betrieblichen Mobilitätsbefragung in die Mitarbeiterbefragung
- Jahrespoolkarte - Alle Fahrten im Stadtgebiet sollen mit öffentlichen Verkehrsmitteln getätigt werden. Hierfür sollen je 2 Jahrespoolkarten an den Standorten in Graz (GVB) und Wien (Wiener Linien) zur Verfügung gestellt werden.

Radverkehr

- Errichtung von Fahrradabstellplätzen an allen SDAG-Standorten

- Erhebung Mitarbeiterverkehr: Einbindung einer betrieblichen Mobilitätserhebung in die Mitarbeiterbefragung
- Kauf von Dienstfahrrädern für alle SDAG-Standorte

MITARBEITER

Klimaschutz-Ideenwettbewerb

- Konzernweiter Klimaschutz-Ideenwettbewerb: Schwerpunkt "Klimaschutz und Energiesparen" im Ideenmanagementprozess: Eingereichte Ideen zu diesem Thema werden zusätzlich mit Ökopreisen prämiert.

"Klimawoche"

- Einführung einer "Klimawoche" - in welcher Führungskräfte und Mitarbeiter über die Bedeutung von Klimaschutz informiert werden

E-Mail

- Stopp die E-Mail Druckflut! Anhang in jedem E-Mail: "Bist du dir sicher, dass du mich ausdrucken willst"

VERWALTUNG

Klimaneutrales Drucken

- Bewusste Entscheidung für umweltverträgliche Produktion von Druckerzeugnissen und die Errechnung der Emissionsmenge bei Produktion von Druckerzeugnissen und Neutralisation dieser durch Unterstützung von Klimaschutzprojekten